

Fleischmann Spur N

Neue Startsets am Start



Der Einstieg in die Modellbahn geschieht nach wie vor über eine Startpackung. Für einen niedrigen Geldbetrag erhält der Einsteiger alle wichtigen Utensilien, die ein Modellbahner für den Anfang benötigt. Fleischmann setzt diese Tradition fort und bringt sogleich zwei Startsets auf den Markt.

Beim augenfälligsten Startset (Art.-Nr. 781701) handelt es sich um ein analoges mit einer Zahnradbahn einer fiktiven Schweizer Privatbahn: Das in der Epoche III gehaltene Startset wird 2017 als Einmalserie anlässlich des Jubiläums «130 Jahre Fleischmann» produziert. Der Hintergrund liegt darin, dass man in den Schweizer Bergen besonders viele private Zahnradbahnen vorfindet, die sich bei den Touristen aus der ganzen Welt grosser Beliebtheit erfreuen (Vitznau-Rigi-Bahn, Brienz-Rothorn-Bahn, Furka-Oberalp-Bahn usw.). Eine Zahnradbahn ist ein schienengebundenes Verkehrsmittel, dessen Triebfahrzeuge die Antriebskraft mittels eines oder mehrerer Zahnräder in Bewegung umsetzen. Der formschlüssige Eingriff des Zahnrads in die zwischen den Schienen auf den Schwellen befestigte Zahnstange erlaubt die Überwindung stärkerer Steigungen als der reine Adhäsionsantrieb, dessen Stahlräder auf den Stahlschienen durchdrehen oder gleiten können. Die im Startset enthaltene Zuggarnitur besteht aus einer elektrischen Zahnradbahnlok (ähnlich E 69) mit Steckschnittstelle nach NEM 651 und automatischem Lichtwechsel, zwei Zweitklasspersonenwagen und einem offenen Güterwagen (Materialwagen). Die Lok ist mit und ohne Zahnstangen zu fahren. Daneben sind dem Set ein Fahrregler und ein Steckernetzteil, Schotterbettgleise (1×9101, 8×9120), ein gerades Anschlussgleis und drei flexible Zahnstangengleise (Art. 9119; Länge: je 222 mm) beigelegt. Der Gleisinhalt ergibt ein Oval mit Radius R1.

Das zweite Startset (Art.-Nr. 931701) beinhaltet die SBB-Diesellok Em 4/4 1110 – eine originalgetreue Nachbildung der ehemaligen SNCF-Occasionsloks BB36000 – und drei Schotterwagen in unterschiedlichen Farbgebungen und mit unterschiedlichen Wagennummern. Die Lok weist einen Antrieb auf alle vier Achsen und zwei Haftreifen auf. Die Dreilicht-Spitzenbeleuchtung wechselt mit der Fahrtrichtung. Das analoge in Epoche IV-V gehaltene Startset beinhaltet zudem Gleise mit Schotterbett für ein Oval (Radius R1) mit Abstellgleis (5×9100, 3×9101, 1×9114, 8×9120, 1×9170, 1×9116), elektrisches Anschlussmaterial, einen Fahrregler sowie ein Steckernetzteil und benötigt im Gesamtaufbau eine Grösse von 96×40 cm.

Erhältlich im Fachhandel.

Barinmodell Spur H0/H0m

Ein Schrank für die Erdungsstangen

Der schwedische Hersteller von feinen Oberleitungsmasten erweitert sein Angebot von feinen kleinen Ausstattungsdetails für die Gestaltung des Gleisumfeldes: Neu im Programm sind Schränke für die Aufbewahrung der Erdungsstangen. Diese finden sich an nahezu allen Schaltwerken der grossen Bahn. Das Modell ist filigran ausgeführt und besteht aus geätzten Neusilberteilen. Die dazugehörige Nachbildung einer Erdungsstange kann separat bestellt werden. Sowohl der Schrank wie auch die Erdungsstange sind nur als Fertigmodelle erhältlich.

Interessenten wenden sich bitte direkt an:

Barinmodell

Selmedalsringen 18, 7 Tr

SE-12936 Hågersten

info@barinmodell.com

www.barinmodell.com

